



Roland von Zahl

Politisch interessiert und Gütersloher Bürger

Bissige, ironische Kommentare, die zum Nachdenken anregen, immer aktuell sind und zumeist mitten ins Herz treffen.

Jetzt geht's Los

Kommentar zu den Anzeigenschaltungen für das Gazit-Einkaufszentrum auf dem Wellerdiek-Gelände

Gestatten, von Zahl – Roland von Zahl ist mein Name. Politisch interessiert und Gütersloher Bürger.

Als ich heute morgen beim Frühstück die drei Gütersloher Zeitungen studierte, fiel mir im Lokalteil der NW eine fast halbseitige Anzeige auf: „galerie Gütersloh – aktuell“. Also schau'n besser gesagt, les'n wir mal. Bestimmt eine Neueröffnung mit Sonderangeboten. In der derzeitigen Finanzkrise immer willkommen. Ich meine natürlich die Sonderangebote. Alles war jedoch so klein geschrieben, dass ich schon fast eine Lupe nehmen musste, um alles entziffern zu können. Leicht verkrampft lächelnd, preist die Dame, die herzlich grüßt, das geplante Einkaufszentrum auf dem Wellerdiek-Gelände an. Kleine, dezente Seitenhiebe inbegriffen. Doch keine Sonderangebote, schade! Ich hatte auch schon die Olli Dittrichs „Blöd-Sprüche“ vom Media-Markt vermisst. Nächste Seite: Todesanzeigen, danach wieder eine halbe Seite... „galerie Gütersloh – aktuell“. Haben sich die von ,ner NW verdrückt? Aus versehen dieselbe Anzeige zweimal geschaltet? Nein! Die Lobpreisung findet hier seine Fortsetzung.

Zeitung weg, Brötchen abbeißen und ein Schluck Kaffee trinken. GLOCKE lesen. Blätter, blätter – keine mintgrüne „galerie“-Anzeige. Nächste Zeitung, das WESTFALENBLATT. Blätter, blätter – wieder nichts. Ja ist denn das die Möglichkeit. Drei Tageszeitungen, zwei Stadtmagazine, div. Ortsteilmagazine, ein lokaler Radiosender und „nur“ in einem Medium erscheinen die Anzeigen?

Wie sollen denn die Leser und Hörer der „nicht berücksichtigten“ Medien über die geplanten „Wohltaten“ eines auswärtigen Investors für unsere Stadt informiert werden? Sollen die Leser von GTinfo und GUETSEL.de etwa nichts von den Plänen für ein „schöneres Einkaufserlebnis“ in unserer Stadt erfahren?

Redakteure als auch Journalisten sind nach eigenen Aussagen neutral, überparteilich, unabhängig und lassen sich von teuren Anzeigenschaltungen nicht beeinflussen.

Ich bin gespannt, wie es weitergeht und vor allem wie B-Man von GT-info oder auch der kritische Chefkommentator von Guetsel.de auf die aktuelle Situation reagieren werden.

Selbstverständlich werde ich auch noch inhaltlich dazu Stellung nehmen, doch für heute soll es erst mal reichen. Mein Kaffee wird sonst kalt.

Ein schönes Wochenende und alles Gute Ihr

Roland von Zahl

08. November 2008